

Offene Türen und ein Flugobjekt

Berufliches Schulzentrum lädt morgen zum Infotag ein

Am morgigen Samstag, 23. Februar, lädt das Berufliche Schulzentrum von 10 bis 15 Uhr zu einem Tag der offenen Schule ein – und verspricht nichts Geringeres als eine „Pionierleistung der Luftfahrt“.

Bietigheim-Bissingen. Schüler wie Bierse, Andreas und Louis nennen es einfach nur „cool“ oder „voll geil“ und freuen sich auf den kommenden Samstag, weil sie dann selbst das Angebot „ihrer“ neuen Schule beim großen „Tag der offenen Schule“ den Eltern, Verwandten, Freunden sowie allen anderen Besuchern präsentieren können. Zumal sie auch noch Hot Dogs zum Essen und selbst gefertigte Mühlespiele im Angebot haben.

Von 10 bis 15 Uhr ist das Berufsschulzentrum im Ellental dann für Besucher geöffnet. Und Schulleiter Stefan Ranzinger hofft natürlich auf reichlich Interesse am neuen sechsjährigen Technischen Gymnasium.

Natürlich präsentieren sich aber auch alle anderen der insgesamt 30 Bildungsgänge am BSZ in Bietigheim-Bissingen – darunter zum Beispiel die zweijährige Berufsfachschule, die in den Disziplinen Wirtschaft, Metalltechnik und Elektrotechnik besucht werden kann.

Die besondere Attraktion aber



Volocopter nennt sich dieses futuristische Ding. Das Elektrofluggerät startet morgen im Ellental.

Foto: E-Volo

des Tages sind die Ingenieure von E-Volo und ihr einzigartiges Fluggerät. Den Karlsruhern gelang der weltweit erste bemannte Flug mit einem rein elektrisch betriebenen und senkrecht startenden Fluggerät. Der Volocopter soll am Samstag auch über dem Ellental aufsteigen (Vorträge zum Thema um 10.45 und 13.45 Uhr, Flugshows um 11.30 und 14.30 Uhr).

Für die Schule ist das Fluggerät ein anschaulicher Beweis dafür, wie Maschinenbau, Elektrotechnik und

Mechatronik in einem Hightech-Produkt zusammenspielen.

„Warum eine schlanke Figur auch Fabriken attraktiver macht.“ Das ist das Thema von Oliver Kayser. Er stellt um 12.15 Uhr im Konferenzzentrum die Grundsätze von Lean Production und die „Wege zu einer verschwendungsfreien Produktion“ vor.

Selbst können die Besucher ebenfalls in Bewegung kommen. Dafür gibt's Scooter, Pedelecs und Segways zum Ausprobieren. nick/luk